



## Medienmitteilung

# SBB Triebfahrzeuge gehen an das Team Erstfeld

**Das SBB Historic Team Erstfeld kann von SBB Historic als Leihgabe drei Fahrzeuge übernehmen und diese selber einsetzen und somit Fahrten und Events in eigener Regie durchführen. Die Mitglieder haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom Samstag 09. Dezember 2017 den entsprechenden Leihverträgen zugestimmt, sich auf die Zukunft eingestellt und sich ein neues Logo gegeben.**

SBB Historic mit Sitz in Windisch wird sich aus finanziellen Gründen in Zukunft nur noch auf eine Kernflotte von insgesamt 14 Triebfahrzeugen konzentrieren. Dies hat SBB Historic mit einer ausführlichen Pressemitteilung vom 07. Juli 2017 erläutert. In dieser Kernflotte befinden sich die durch SBB Historic betriebenen und in Erstfeld beheimateten Lokomotiven Ce 6/8 II Nr. 14253 «Krokodil» und die Ae 6/6 Nr. 11411 mit dem Kantonswappen «ZUG». Drei Triebfahrzeuge hat SBB Historic dem Team Erstfeld als Leihgabe angeboten. Die Mitglieder des Vereins SBB Historic Team Erstfeld haben an einer ausserordentlichen Generalversammlung vom Samstag 09. Dezember 2017 den Leihverträge einstimmig zugestimmt. Als Gäste an der ausserordentlichen GV konnte Präsident Charly Infanger die Gemeindepräsidentin Pia Tresch-Walker und den Gemeinderat Walter Marty, sowie von Seiten von Uri Tourismus Verwaltungsratspräsident Felix Muheim begrüssen.

## Uristier wird ernerisch

Bei den Fahrzeugen die das Urner Team übernehmen wird handelt es sich um drei geschichtsträchtige Triebfahrzeuge. Die grösste ist die 34 Meter lange und rund 240 Tonnen schwere Doppellok Ae 8/14 Nr. 11801. Es wurden zwei unterschiedliche Prototypen Ende der 1920 Jahre den SBB abgeliefert. Die Nr. 11801 wurde vor dem Schrotthändler gerettet und befindet sich seit Ende der 1970 Jahren im Lokomotivdepot Erstfeld. Aktuell steht die Doppellok allerdings im Industrierwerk Bellinzona, da sie auf einer Fahrt im April einen Lagerschaden durch einen Heissläufer erlitten hat. Ebenfalls am vergangenen Wochenende haben Mitglieder der Dampfgruppe Zürich und des Team Erstfeld die in der Zwischenzeit reparierte Achse eingebaut.

Das zweite Fahrzeug ist der für die Nebenstrecken in den frühen 1950 Jahren abgelieferte BDe 4/4 Triebwagen mit der Nummer 1646. Er verkehrte zwar kaum am Gotthard. Die Nr. 1646 war allerdings von 1995 bis 2005 als Schulinfozug unterwegs und erhielt wegen des damaligen farbigen Anstriches den Übernamen «Schwalbe». Im ehemaligen Personenabteil befindet sich heute eine Bar, die Sessel aus dem ehemaligen Salonwagen des Bundesrates und die Führerstände sind frei zugänglich. Beim dritten Fahrzeug handelt es sich um den Prototypen der Gotthardlok schlechthin, der Ae 6/6. Der zweite Prototyp ist die Ae 6/6 Nr. 11402 mit dem Kantonswappen «URI», im Team und bei den Eisenbahnern liebevoll als «Uristier» bezeichnet.

## Erste Fahrt terminiert

Die neuen Leihverträge erlauben es dem Erstfelder Team eigene Fahrten auf der Gotthardbergstrecke mit diesen Fahrzeugen anbieten zu können. Der Leiter Fahrten, Lokführer Pascal Mangold konnte an der GV bereits die ersten Daten der Fahrten bekannt geben: Die erste eigene Fahrt, eine Führerstandsfahrt mit dem BDe 4/4 Salontriebwagen von Erstfeld nach Airolo und retour startet am Samstag 10. März 2018 um 09.45 h mit Halten in Gurtellen (Besichtigung des historischen Stellwerkes) einem Halt beim ehemaligen

Bahnwärterhaus Eggwald und der Rohrbachbetonbrücke, einem besonderen Halt in der Nische in Tunnelmitte und auf dem Rückweg ein Besuch des noch aktiven Stellwerkes in Göschenen.

### Herausforderungen an die Zukunft

Präsident Charly Infanger warnte aber auch die Mitglieder vor der Zukunft. Es kommen neue Herausforderungen an das rund 25-köpfige Team. Es kommen neue Aufgaben auf die Teammitglieder zu, die alle Aktivitäten in der Freizeit und ehrenamtlich ausführen. Konnte bis anhin das Team die Arbeiten und die Aktivitäten im Lokomotivdepot als kleines und feines Team bewältigen, sind in Zukunft weitere helfende Hände in Form von Aktiv-, Passiv- und Gönnermitgliedern gesucht.

Als äusseres Zeichen für die neue Zukunft konnte der Leiter Administration Roland Seehaus den Mitgliedern ein neues Logo präsentieren. Es zeigt als eisenbahnsymbolisches Element die typische Form der Ae 6/6 Chromverzierung an der Stirnfront, der sogenannte «Schnauz». Anstatt wie beim Original zielt nicht das Schweizer Wappen das Logo sondern das Urner Wappen. Damit wird die Verbundenheit des Teams im Kanton Uri symbolisiert. Mit dem Zusatz «Eisenbahnhistorischer Verein am Gotthard» ist auch klar was wo gemacht wird.

### Hinweise

Die Fahrten der Kernflotte können über Uri Tourismus gebucht werden. Die Internetseite [www.tunnel-erlebnis.ch](http://www.tunnel-erlebnis.ch) bietet die nötigen Informationen an.

Ab Januar 2018 stehen auch auf der Homepage [www.historic-erstfeld.ch](http://www.historic-erstfeld.ch) die Fahrten mit den nötigen Informationen und Anmeldeöglichkeiten des SBB Historic Team Erstfeld zur Verfügung

Weitere Informationen erhalten die Medien am Dankes- und Informationsapero des SBB Historic Team Erstfeld vom Freitag 02. Februar 2018 im Lokomotivdepot Erstfeld (Einladung folgt).

**Beilage 1:**



**SBB Historic Team Erstfeld**  
Eisenbahnhistorischer Verein am Gotthard

*Das Neue Logo des SBB Historic Team Erstfeld mit den Hinweisen auf die Gotthardstrecke, dem Urnerland und symbolisch der «Schnauz» der Ae 6/6 Lokomotiven*

**Beilage 2**



*Foto Roland Seehaus, SBB Historic Team Erstfeld*

*Die Ae 6/6 Nr. 11402 «Uristier» geht als Leihgabe an das SBB Historic Team Erstfeld.*

**Beilage 3**



*Foto Roland Seehaus, SBB Historic Team Erstfeld*

*Die Mitglieder des SBB Historic Team Erstfeld und die Gäste an der Generalversammlung vom Samstag 09. Dezember 2017 im BDe 4/4 Salontriebwagen.*